



Formen von Beurteilungsgesprächen

Ergänzende Grundlage für Praxisausbildende und Studierende

Eigene Darstellung nach Güntert, S. (2014). Beurteilen in der Praxisausbildung. In: *Lernen in der Praxis*. S. 123-158.

Bilder aus dem Buch *Lernen in der Praxis*, vom interact Verlag zur Verfügung gestellt.

Pascal Engler / Juli 2018

	Feedback(-gespräch)	Standortgespräch/Zwischenqualifikation	Qualifikationsgespräch/Beurteilung
Beschreibung	<p>Formelle oder informelle <i>Rückmeldung</i> auf Aktivitäten des/der Studierenden.</p> <p>Das Feedback wird im Idealfall mit (Lern-)Zielen verbunden. Die Beurteilungskriterien sind für Studierende und PA geklärt.</p> <p>Die Feedbacks erfolgen regelmässig in terminierten Praxisgesprächen, aber auch spontan und unmittelbar auf eine Aktivität.</p>	<p><i>Zwischenbilanz</i> bezogen auf einen bestimmten Zeitraum und bestimmte Lernziele.</p> <p>Das Gespräch basiert auf den Lernzielen (aber nicht nur) und dient der Steuerung des weiteren Verlaufs des Praxismoduls. Die Beurteilungskriterien/Indikatoren sind - wenn möglich - schriftlich festgehalten.</p> <p>Standortgespräche finden ca. alle drei Monate statt und werden von dem/der PA und dem/der Studierenden vorbereitet.</p>	<p><i>Schlussbilanz</i> bezogen auf das Praxismodul und die formulierten Lernziele.</p> <p>Das Gespräch nimmt eine umfassende und abschliessende Beurteilung vor. Als Grundlage dient das Beurteilungsraster.</p> <p>Das Qualifikationsgespräch ist einmalig und findet am Schluss des Praxismoduls statt. Der/die PA bereitet das Gespräch vor.</p>
„Beurteilungstyp“	Formativ	Formativ, Summativ	Summativ, Prognostisch
Beurteilung	Selbst- und Fremdbeurteilung	Fremdbeurteilung, aber unter Einbeziehung zahlreicher Elemente der Selbstbeurteilung	Fremdbeurteilung
Praxisausbildner/in	<p>Dokumentiert Beobachtungen für das Feedback.</p> <p>Schafft regelmässige Feedback-Momente und organisiert die Feedback-Gespräche (im Rahmen der Praxisgespräche).</p> <p>Klärt die Kriterien für das Feedback und stellt Bezüge zu den Lernzielen her.</p> <p>Nutzt Rückmeldungen der Studierenden, um das Feedback zu optimieren.</p>	<p>Organisiert das Gespräch.</p> <p>Holt vor dem Gespräch Rückmeldungen bei Arbeitskollegen und -kolleginnen ein.</p> <p>Nimmt eine Einschätzung der Entwicklung in Bezug auf die Lernziele vor.</p> <p>Steuert und plant nach dem Gespräch die nächste Phase des Praxismoduls. Nutzt dabei auch die Rückmeldungen der Studierenden.</p>	<p>Nimmt die Rückmeldung vor und begründet die Note.</p> <p>Verfügt über die Autorität der Notensetzung.</p> <p>Nutzt die Rückmeldungen der Studierenden zu den Lernbedingungen in der Organisation und der Begleitung, um die eigene Tätigkeit als PA zu optimieren.</p>
Studierender/ Studierende	<p>Nimmt eine Selbsteinschätzung vor.</p> <p>Zeigt Offenheit für das Feedback und fragt bei Unklarheiten nach.</p> <p>Gibt eine Rückmeldung, ob das Feedback verständlich und hilfreich ist.</p> <p>Begründet eine evtl. Ablehnung des Feedbacks mit fachlichen Argumenten.</p>	<p>Bereitet sich auf das Gespräch vor.</p> <p>Nimmt eine Einschätzung der eigenen Entwicklung in Bezug auf die Lernziele vor.</p> <p>Gibt eine Rückmeldung im Hinblick darauf, ob die Zwischenbilanz verständlich ist und wie der weitere Lernprozess unterstützt werden kann.</p>	<p>Fragt bei Unsicherheiten nach.</p> <p>Gibt dem/der PA eine Rückmeldung hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit der Qualifikation.</p> <p>Gibt dem/der PA eine Rückmeldung hinsichtlich der Begleitung des Lernprozesses.</p>

Begriffe

Formative Beurteilung („bildend, gestaltend“): lernprozessorientiert / Förderung eines zielgerichteten Lernens (Lernziele).

Summative Beurteilung („bilanzierend“): selektionsorientiert / Vergleich zwischen den angestrebten und den erreichten Zielen (Lernziele).

Prognostische Beurteilung („voraussagend“): planungsorientiert / Empfehlungen für das weitere Studium oder den Einstieg ins Berufsleben.

Selbst- und Fremdbeurteilung: bei der »Selbstbeurteilung« beurteilen Studierende die eigene Performanz, Kompetenz und Lernzielerreichung; bei der »Fremdbeurteilung« tun dies die Praxisausbildenden.